



Die La Carrera-Läufer warteten in Nürnberg mit Plätzen im Vorderfeld auf, von links: Reinhold Pummer, Claudia Fronhöfer, Petra Pummer, Ralf Schuhmann und Melanie Rester. Foto: oh

Zum Finale auf's Stockerl

Vier Podestplätze für La Carrera zum Ende der Winterlaufserie

HILPOLTSTEIN – Fünf Starter des La Carrera Tri-Team Rothsee mischten bei der Abschlussveranstaltung der Nürnberger Winterlaufserie auf vorderen Rängen mit. Beim 20 Kilometer langen Rennen um den Dutzendteich sprangen vier Podestplätze und ein guter sechster Rang heraus.

Am Abend hatte das La Carrera Team aus Hilpoltstein noch den zweiten Platz von Marius Schuhmann bei der Sportlerehrung des Landkreises Roth gefeiert. Am nächsten Vormittag um 10 Uhr fiel der Startschuss zum letzten Rennen der Nürnberger Winterlaufserie.

Nach dem Zehn-Kilometer-Lauf im November und dem 15-Kilometer-Rennen im Dezember wurde die Serie jetzt mit einem Lauf über 20 Kilome-

ter abgeschlossen. Bei kaltem Westwind gingen 123 Athleten auf die Strecken, zur Wahl standen zehn oder 20 Kilometer. Alle fünf La Carrera-Starter entschieden sich für die für die längere Distanz.

Schnellster vom La Carrera Team war Ralf Schuhmann. Er wurde sechster seiner Altersklasse M45 mit der Zeit von 1:32:02 Stunden. In der Serienwertung belegte er den fünften Rang mit einer Wettkampfgesamtzeit von 3:24:35 Stunden.

Nur 14 Sekunden hinter Schuhmann finishte Claudia Fronhöfer. Sie erreichte den zweiten Platz in ihrer Altersklasse W40. In der Serie sprangen bei Fronhöfer sogar zwei exzellente Podestplätze heraus. In ihrer Altersklasse wurde sie Zweite und in der Gesamtwertung aller Damen erreichte sie den dritten Platz.

Nicht in die Serienwertung kam die Drittschnellste von La Carrera. Melanie Rester startete nur im Abschlussrennen, das für sie ein Vorbereitungswettkampf für ihre Marathonpremiere in Hamburg sein sollte. Sie erreichte das Ziel in einer Zeit von 1:34:12 Stunden und belegte in der Altersklasse W35 den zweiten Rang.

Serienwertung an Pummer

Erneut ihre Altersklasse gewann Petra Pummer mit der Zeit von 1:36:29 Stunden. Sie hängte ihre direkte Konkurrentin über zehn Minuten ab. In der Serienwertung gewann sie klar ihre Altersklasse. Ihr Ehemann Reinhold folgte nach rund 1:44 Stunden und wurde damit Dritter der AK M65. In der Summe aller drei Rennen erreichte Reinhold Pummer den zweiten Rang. *rsch*